

Portfolio News

Ausgabe 43
16. September 2005

Lieber Anleger,

Sie erhalten heute wieder meine Portfolio News, die ich Ihnen im Rahmen meiner Tätigkeit als Portfolio Manager zusende.

Ich bin sicher, Sie werden auch weiterhin viele nützliche Tipps und Empfehlungen darin finden.

Was Sie erwarten können:

- ❖ Neue Empfehlungen
- ❖ Die Updates zu meinen bisherigen Empfehlungen
- ❖ Die Analyse der Märkte DAX und Dow Jones, sowie je nach Aktualität weitere Märkte.
- ❖ Charttechnik - ich werde immer wieder Methoden, Tipps und Tricks erläutern.
- ❖ Ich werde Ihnen weiterhin die aussichtsreichsten Kaufsignale aus meinem Handelssystem weitergeben
- ❖ Besonders interessant für Sie: Aktuelle Empfehlungen zur Strukturierung Ihres Portfolios -
 - die neuesten Zertifikate, ausführlich erklärt,
 - aktuelle Fonds und wichtige Komponenten zur Diversifikation Ihres Portfolios, die ich meinen Klienten schon lange empfehle im Chart Performer aber nicht geben konnte. Also etwa Alternative Investments wie Private Equity Fonds, aber auch Immobilien-, oder Schiffsfonds, sowie Fonds mit entsprechender Steuerwirkung.

Gerne stehe ich auch für Fragen zur Verfügung und nehme Ihre Anregungen entgegen, unter g.bauer@drbauer-consult.de oder gregor.bauer@t-online.de.

Herzliche Grüße, Ihr



Inhalt der aktuellen Ausgabe:

1. Editorial

- 🚩 Die Stimmungsanalyse von Cognitrend: Die Wahlen sind der Grund für die nächste größere DAX-Bewegung-----Seite 1-3

2. Meine Empfehlungen im Überblick-----Seite 3-4

3. Die Märkte im Blick

- 🚩 DAX/Dow: Nach der Wahl ist alles möglich - aber der Dow teilt die heutige Euphorie nicht-----Seite 5-6

🚩 Ölpreis Brent:

Der Ölpreis gibt weiter nach und läuft auf die 59-USD-Marke zu -----Seite 6-7

So lesen Sie die Tabelle:

- ✓ Alle Kurse beziehen sich auf den Stand des jeweiligen Freitags.
 - ✓ Die Kursangaben der Aktie beziehen sich auf die Xetra Schlusskurse um 17:30 Uhr, Die Kurse der Zertifikate beziehen sich auf die Emittentenkurse um 17:30 Uhr
 - ✓ Die Kursangaben bei den offenen Positionen beziehen sich auf die Geldkurse, also die Kurse, zu denen Sie wieder verkaufen können. Wenn Sie nachkaufen, müssen Sie die Briefkurse beachten, diese liegen um den Spread höher. Dieser ist bei Aktien gering, kann aber bei Zertifikaten 1% und mehr ausmachen.
 - ✓ Die rote Schrift macht Sie auf wichtige Veränderungen aufmerksam
 - ✓ Zu einigen Werten finden Sie weitere Informationen am Ende der Tabelle
 - ✓ Der Eintrag „Keine Position“ bedeutet: Das Kauflimit wurde noch nicht erreicht
 - ✓ Laufzeit: Für Produkte mit einer begrenzten Laufzeit ist der letzte Handelstag eingetragen. Dies gilt z.B. für Optionsscheine oder Hebelzertifikate.
-

1. Die Wahlen sind der Grund für die nächste größere DAX-Bewegung

Die Anleger setzen vor der Wahl auf Sicherheit, und die Bullen verlassen fluchtartig den DAX®-Index. Was aber, wenn die Unionsparteien siegen? Ein Squeeze ist damit vorprogrammiert

14. September 2005. Für viele Marktbeobachter ist die Bewegung, die der deutsche Aktienmarkt in den vergangenen Monaten vollzogen hat, eine glasklare Angelegenheit. Nachdem Bundeskanzler Schröder Neuwahlen verkündete, begann eine Rallye. Also, so die Schlussfolgerung vieler, handelte es sich um eine Wahlhaussse. Nun sinken die Kurse in Frankfurt seit ein paar Tagen wieder und Analysten fällt es nicht schwer einen Grund dafür zu benennen: Der ungewisse Ausgang der Bundestagswahlen. Auch wir könnten es uns ziemlich einfach machen und behaupten, dass sich die institutionellen Marktteilnehmer aufgrund der stetig sinkenden Umfrageergebnisse für die Unionsparteien zurückziehen. Grund genug hätten wir ja: Die Stimmung unter den Akteuren hat sich drastisch verschlechtert. Der Bull/Bear-Index® gab mit einem Schlag gut drei Viertel des Optimismus der Vorwoche ab.

Doch so plausibel die Zusammenhänge auch erscheinen mögen: Fest steht, dass die Wahlumfragen bereits seit geraumer Zeit darauf hinweisen, dass die Unionsparteien sukzessive an Boden verlieren. Zunächst war es die absolute Mehrheit und mittlerweile steht sogar die schwarzgelbe Koalition auf der Kippe. Dieser schleichende Prozess begleitete aber schon seit längerer Zeit einen steigenden DAX®-Index, inklusive einem kurzem Trip über die 5.000er Marke. Während dieser Zeit (Mitte bis Ende August) versuchten unsere Panelteilnehmer immer wieder gegen die steigenden Kurse anzukämpfen. Das Hauptargument, mit dem man damals auf Korrekturen setzte war übrigens: Der zunehmend ungewisse Ausgang der Bundestagswahlen. Diese Begründung allein kann also unmöglich den Ausschlag für den jüngsten Sinneswandel der Portfoliomanager gegeben haben.

Psychologisch gesehen, kam jedoch am Wochenende ein weiterer Faktor hinzu: Der Wahlausgang in Japan. Dort gewann die liberaldemokratische LDP-Partei so haushoch, dass sich regelrechte Euphorie breit machte. Jeder spricht dort nun von

Reformen und Chancen - insbesondere am Aktienmarkt. Auch eine Umfrage von Merrill Lynch lässt keine Zweifel darüber, dass zahlreiche Fondsmanager derzeit Japan den Vorzug geben. Dieser starke Kontrast zur Situation in Deutschland könnte vielen Investoren Anfang der Woche zu schaffen gemacht und zu einem erneuten Versuch veranlasst haben, den DAX-Index zu shorten. Das Reversal am Montag spiegelt den ersten Schwung an Verkäufen wieder. Spätestens gestern waren sich die Politbären dann ihrer Sache sicher: „Die Korrektur kommt“, hieß es. Und der fluchtartige Ausstieg der Bullen (minus 15 Prozent) sowie der kräftige Anstieg bei den Bären (plus 10 Prozent) läßt wohl keinen Zweifel daran, woher der jüngste Verkaufsdruck stammt.

Aus unserer Sicht erscheint der Versuch, vor der Wahl die Korrektur zu spielen, äußerst mutig. Denn sollte der Sonntag plötzlich ein von den Umfragen abweichendes Ergebnis zu Tage bringen und es zu einem Sieg der Unionsparteien kommen, hätten viele Händler am kommenden Montag das Problem, zurück in den Markt zu müssen. Und zwar gleichzeitig! Und die Kursziele mit denen man vor einigen Wochen den DAX-Index im Falle eines Wahlsieges der Union ausstattete, waren ambitioniert; man rechnete mit einem Anstieg von 500 bis 600 Punkten. Eine Squeeze wäre in diesem Fall also programmiert. Aber selbst wenn der Wahlausgang enttäuschen und die Kurse tatsächlich fallen sollten - die neuen Bären werden sich mit Gewinnmitnahmen trösten und DAX-Verluste somit spätestens 150 Punkte tiefer zu begrenzen wissen. Wie auch immer die Wahlen ausgehen mögen, sie werden auf jeden Fall auch der Grund für die nächste größere DAX-Bewegung sein.

2. Meine Empfehlungen im Überblick

Instrument	WKN / ISIN	Kauf / Laufzeit	1. Stopp / 2. Stopp	Kurs am 16.09.05	Kaufdatum	Veränd. seit Kauf	Kommentar
Aktien							
Ixos Software AG 1)	506150 / DE000506150	9,65 €	- / 9,65 €	10,20 €	25.08.04	+ 5,7 %	Halten, evtl. verkaufen
BASF 2)	515100 / DE0005151005	45,00 €	- / 56,00 €	60,40 €	04.08.04	+ 34,2 %	Halten,
Indezertifikate							
GS Rainbow	392901 / DE0003929014	100 € / 2.2.210	Ohne Stopp	117,16 €	16.02.04	+ 17,2 %	Halten, langfr. Absicherungsinstr.
Bonuszertifikate							
Bonuszert. auf E.ON	SG0A2G/ DE000SG0A2G6	69,00 € / 14.9.07	Ohne Stopp	76,38 €	07.03.05	+ 10,7 %	Halten, Nachkauf möglich
Nasdaq 100 Step-up	815742 / DE0008157421	106,50 € / 10.12.09	Endfällig	124,98 €	20.09.04	+ 17,4 %	Halten
GSCI ER Index (Rohstoffindex)	173300 / DE0001733004	100,00 € / 20.11.09	Endfällig-	154,48 €	21.11.03	+ 54,5 %	Halten, langfr. Diversifikation
FTSE/Xinhua China25 (China)	959200/ DE0009592006	95,50 € / 20.10.09	Ohne Stopp	132,25 €	14.04.04	+ 38,5 %	Halten, Kaufen
Discountzertifikate							

ABN Roll.Dis. Brent Öl (Quanto)	ABN4KN / NL0000429926	111,83 € / endlos	Ohne Stopp	110,87 €	08.08.05	- 0,9 %	Halten, Kaufen
Europa Rolling Sprint (ESTX)	329948 / CH0016833482	112,03 €/endlos	Ohne Stopp	132,72 €	19.01.04	+ 18,5 %	Halten, aktuell nicht zukaufen
Vario Rendite Zertifikat auf ESTX	A0AAQ5 / DE000A0AAQ53	102,00 € /endlos	Ohne Stopp	104,28 €	23.08.04	+ 2,2 %	Halten, langfr. konservatives Instr.
UBS Rolling Disc. auf den S&P 500	810586 / DE000 8105867	104,50 € /endlos	Ohne Stopp	116,05 €	26.07.04	+11,1 %	Halten, Kaufen
UBS EuroStoxx 50	UB2D9M / DE000UB2DM1	21,70 € / 30.09.05	Endfällig	23,62 €	26.07.04	+ 8,9 %	Halten
Silber Quanto Disc. Zert. (Cap 7USD)	ABN1Q3 / NL0000401800	6,22 € / 15.09.06	Ohne Stopp	6,41 €	28.02.04	+ 3,1 %	Halten, Kaufen
Silber Quanto Disc. Zert. (Cap 6)	ABN1NL / NL0000400273	4,80 €/ 15.09.06	Endfällig	5,77 €	17.05.04	+ 20,2 %	Halten, Kaufen
EuroStoxx50 Rolling Flex	723022 / DE0007230229	109,70 € /endlos	Ohne Stopp	135,50 €	10.10.03	+23,5 %	Basis-Investment, Kaufen
Sonstige Zertifikate							
SG Industriemetall Basket	SG093D / DE000SG093D2	995,00 € / 20.10.08	Ohne Stopp	963,58 €	9.11.04	- 3,2 %	Halten, langfr. Diversifikation,
SG Commodities Basket	SG093E / DE000SG093E0	995,00 € / 20.10.08	Ohne Stopp	1.031,59 €	9.11.04	+ 3,7 %	Halten, langfr. Diversifikation,
IRIS Strategie - Zertifikat	DB3YYY / DE000DB3YYY7	1.000,0 € /endlos	Ohne Stopp	1054,88 €	15.03.04	+ 5,5 %	Halten, langfr. Absicherungsinstrument
Hedgefonds-Zertifikate							
Long Zertifikat auf d. COMAS 25 Index	145360 / DE0001453603	357,74 € /endlos	810 Indexpkte	330,56 €	15.12.03	- 7,6 %	Langfristiges, spek. Absicherungsinstr.
COMAS 25 Abs. Ret. (Hedge Funds)	716814 / DE0007168148	1078,35 € /endlos	Ohne Stopp	1.095,31 €	15.12.03	+ 1,6 %	Halten, langfr. Diversifikationsinstr.
CSFB/Tremont 60 Investable Index	CSFB0C / DE000CSFB0C3	104,50 € /endlos	Ohne Stopp	103,22 €	02.08.04	- 1,2 %	Halten, langfr. Diversifikationsinstr.
ARIX Top Return Index	788288 / DE0007882888	1.100 € / 30.3.2007	Ohne Stopp	1.171,00 €	02.08.04	+ 6,5 %	Halten, langfr. Diversifikationsinstr.
AI Global Hedge	586888 / DE000586889	1.165 € / 07.07.06	Ohne Stopp	1.274,00 €	02.08.04	+ 9,48 %	Halten, langfr. Diversifikationsinstr.

Aktuelles zu den einzelnen Positionen

1) Ixos im Wochenverlauf unverändert - noch 5,7 % im Gewinn

Die Aktie ist jetzt aus der Spekulationsfrist heraus - Sie können jetzt also Ihren Gewinn steuerfrei mitnehmen.

Aus charttechnischer Sicht ist noch kein Verkaufssignal erfolgt - aber auch ein „Zeitstopp“ kann Sinn machen - eben wenn sich eine Aktie längere Zeit nicht mehr bewegt.

Es gilt auf jeden Fall aber weiterhin: Aussteigen, wenn die Aktie unseren Break-Even-Stopp bei 9,65 Euro erreicht. Kaufen Sie aber nicht mehr nach.

2) BASF steigt im Wochenverlauf um etwa 1 % - jetzt über 34 % im Plus

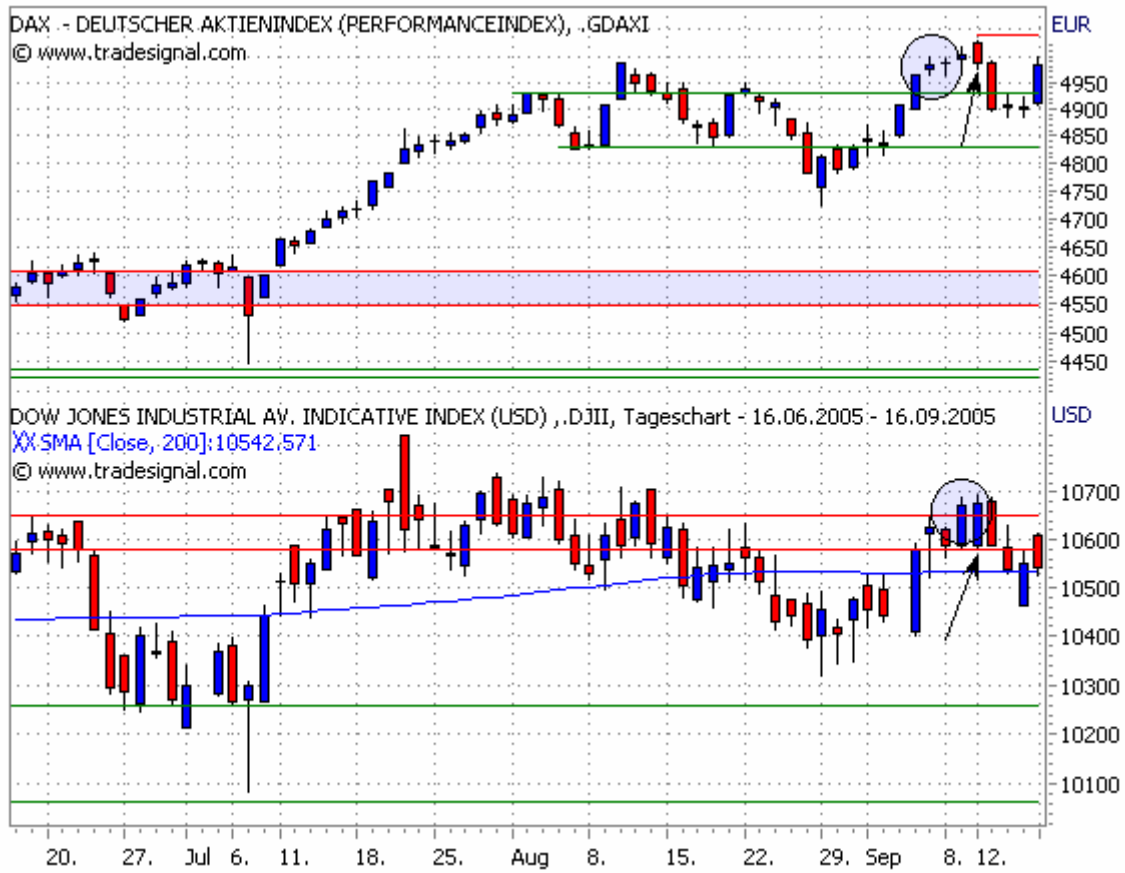
BASF weiter auf Erfolgskurs.

Ich hatte bereits letzte Woche den Stopp 56,00 Euro hochgezogen. Damit ist Ihr Gewinn bei 24,4 % abgesichert. Bitte beachten Sie den neuen Stopp.

3. Märkte im Blick:

DAX/DOW:

Vor und nach einer Wahl ist alles möglich - aber der Dow teilt die heutige Euphorie nicht



Wie von mir befürchtet erwies sich der Ausbruch des DAX aus der Seitwärtszone als Bullenfalle (siehe Einkreisung). Ich hatte Sie in meiner letzten Analyse vor Long-Positionen gewarnt und spekulativen Lesern eher zu kurzfristigen Short-Positionen geraten.

Allerdings hat sich der DAX bereits auf einem Niveau von etwa 4.960 Punkten wieder gefangen und am heutigen Freitag einen erneuten Angriff auf die 5.000er-Marke gestartet.

Einige Investoren spekulieren anscheinend wirklich schon heute auf einen neuen DAX-Anstieg - Wenn das mal gut geht. Oder wird nur eine weitere Bullenfalle daraus?

Im Vorfeld von Wahlen möchte ich mich da nicht festlegen, da erfahrungsgemäß nach den Wahlen die Kurse einige Tage besonders irrational verlaufen.

Auf jeden Fall hat sich aber jetzt mit dem Hoch bei 5035 Punkten eine neue Widerstandsmarke gebildet.

Wie um dies zu bestätigen fällt nämlich heute der Dow - und diese Divergenz ist immer negativ zu sehen. Der Dow notiert am Freitag wieder unter der markanten Zone zwischen 10.660 und 10.590 Punkten und trifft heute genau auf die 200-Tage-Linie bei 10.543 Punkten.

Es gilt weiter: Es sollten die Alarmglocken schrillen, wenn der Dow nächste Woche weiter fallen sollte und die deutsche Börse aus „nachwahltaktischen“ Gründen steigen sollte.

Der DAX schloss am 16.09.05 bei 4986,5 Punkten

Der Dow notierte am 16.09.05 um 18:00 Uhr bei 10.602 Punkten

DAX:

Widerstand: Das Hoch bei 5035 Punkten, der Bereich um 5000 Punkte aus November 2001 bis Mai 2002. Aber Achtung: Ich persönlich messe Linien mit diesem zeitlichen Abstand keine Bedeutung mehr bei. Die 5.000er-Marke hat aber sicherlich auch einen eher psychologischen Effekt.

Unterstützung: 4830 - 4940, 4600 Punkte-4550 Punkte, 4420-4435 Punkte, der Bereich um 4320 Punkte, 4290 Punkte, 4235 - 4200 Punkte, um 4160 Punkte

Dow Jones:

Widerstand: Das Hoch vom 21.7.05 bei 10.720 Punkten, 10.590 -10.660 Punkte

Unterstützung: 200-Tage-Linie bei etwa 10.543 Punkten, 10.259 Punkte, 10.070 Punkte, 10.000 Punkte

Ausblick:

Nach Wahlen ist alles möglich - und meist tritt das Gegenteil ein.

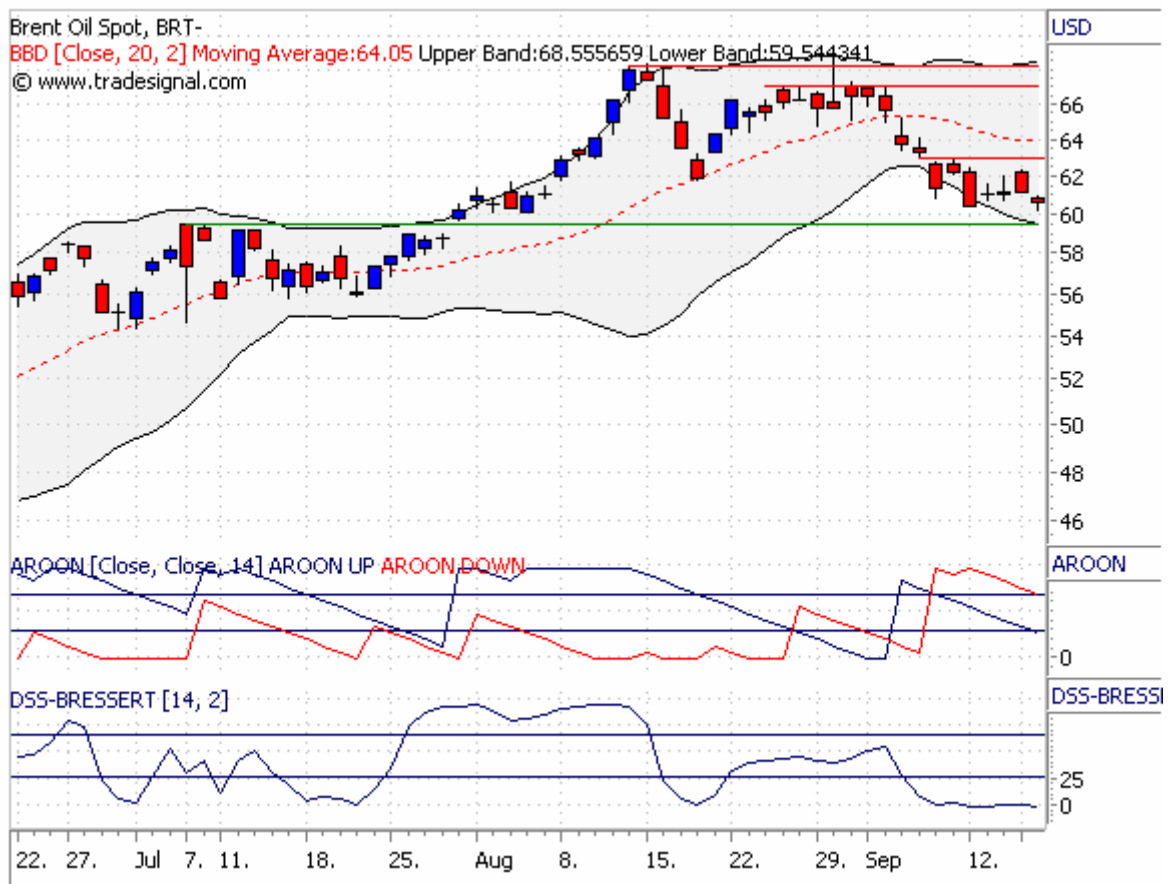
Mein Tipp:

Seien Sie mit Aktien erst einmal vorsichtig. Sollte es am Montag wirklich zu einem Kursprung nach oben kommen sollten Sie nicht blind hinterher laufen. Es wird immer Korrekturen geben. Achten Sie auf Divergenzen zum Dow.

Es gilt weiter meine Strategie: Dann wird das Ausbruchssignal eher zum Achtung-Signal für einen spekulativen Short-Einstieg.

Brent Öl:

Der Ölpreis gibt weiter nach und läuft auf die 59-USD-Unterstützung zu



Der Schlusskurs der Ölpreisnotierung ist nun seit 18 Tage gefallen - abgesehen von einigen Doji.

Brent notiert aktuell bei etwa 60 USD und damit weiter am unteren Rand des Bollinger-Bands. Die nächste Unterstützung verläuft bei etwa 59 USD. Nach oben wird ein möglicher Preisanstieg zunächst durch die Widerstandslinie bei etwa 63 USD und dann durch die Widerstandszone zwischen 67,15 USD und 68,30 USD begrenzt.

Der Trendfolger AROON gibt aber immer noch kein klares Signal auf einen Abwärtstrend. Dazu müsste die rote AROON-up-Linie im oberen Bereich verlaufen (tut sie) aber gleichzeitig die blaue AROON-down-Linie im unteren Bereich (tut sie noch nicht).

Der DSS-Oszillator verläuft weiter im überverkauften Bereich und zeigt damit die anhaltende Abwärtsbewegung. Ein Kaufsignal entsteht erst dann, wenn die Indikatorlinie in den neutralen Bereich steigt.

Mein Tipp:

Ich bleibe dabei: Noch keine spekulativen Short-Positionen. Warten Sie, bis der Preis unter die 59-USD-Marke fällt.

Spekulativ long können Sie weiter gehen, wenn Brent über das Hoch der Kerze vom 8.9.05 steigt - also über 62,90 USD.

Aber bitte beachten Sie: Der Stopp muss im Bereich der Unterstützung, also um 59 USD liegen.

Impressum

Die Dr. Bauers Portfolio News wird herausgegeben von:

Dr. Bauer Consult - Strategisches Portfolio Management
Mathildenstr. 1
65189 Wiesbaden

Tel: 0611-95 700 20

Fax: 0611-57 999 46

Email: g.bauer@drbauer-consult.de

Haftungsausschluss:

Sämtliche Beiträge und Inhalte dieses Investmentbriefs sind sorgfältig recherchiert. Dennoch kann ich nicht ausschließen, dass mir fehlerhafte oder sogar falsche Informationen vorliegen. Alle Angaben erfolgen daher ohne Gewähr, eine Haftung für die Richtigkeit ist generell ausgeschlossen. Insbesondere wird keine Garantie für einen bestimmten Anlageerfolg gegeben. Als Anleger sollten Sie sich der Risiken einer Aktienanlage immer bewusst sein, insbesondere auch der von spekulativeren Instrumenten, wie etwa Hebelzertifikaten oder Optionsscheinen. Ich rate ausdrücklich davon ab, Anlagemittel auf nur wenige Anlagen zu streuen oder gar dafür Kredite aufzunehmen.

So stellen insbesondere die Empfehlungen der Rubrik „Portfolio Tipp“ - die auch derivative Konstrukte enthalten können und damit auch spekulativen Charakter haben - keine Anlageberatung im eigentlichen Sinne dar. Sie müssen sich auf jeden Fall ausführlich von Ihrer Bank oder einem qualifizierten Anlageberater beraten lassen, bevor Sie diese Investments eingehen.

Newsletter abbestellen:

Sollten Sie den Investmentbrief nicht mehr beziehen wollen, so senden Sie einfach eine Email an: g.bauer@drbauer-consult.de

Alle Rechte der Ausgabe liegen bei der Dr. Bauer Consult - Strategisches Portfolio Management. Nachdruck und Veröffentlichung, auch auszugsweise, sind nur nach vorheriger Genehmigung gestattet.
Copyright © 2005 Dr. Bauer Consult